

QUARTALSBERICHT 3



DEZEMBER 2014 -
FEBRUAR 2015



CORRECTIV
RECHERCHEN FÜR
DIE GESELLSCHAFT

Quartalsbericht III

CORRECT!V

**eine Marke der PULS – Recherchen für die Gesellschaft
gGmbH**

Berichtszeitraum Finanzen: Dezember 2014/Januar 2015/Februar 2015

Berichtszeitraum Inhalt: Stand Mitte März

Autoren: David Schraven / Dr. Christian Humborg

Entwicklung Recherchen

Offene Recherchen

- Thema: O1 / MRSA (vormals XO)

Wir haben eine umfassende Crowdsourcing-Recherche zum Thema „Krankenhaus-Keime“ gestartet. Wir sammeln über eine Internetplattform Erfahrungsberichte und Hinweise zu Missständen in Kliniken um auf dieser Basis weitere Veröffentlichungen vorbereiten zu können. Wir wollen – wenn wir es hinbekommen – die Recherche europaweit ausdehnen.

Partner: Wir arbeiten mit der ZEIT und der Funke Mediengruppe zusammen.

- Thema: O2 / Sparkassen

Wir setzen derzeit ein System um, mit dem wir die Finanzstrukturen der über 400 Sparkassen in Deutschland durchleuchten können. Wir erarbeiten gerade mit KPMG die ersten Tutorials, um zu zeigen, wie man kritische Stellen in Bilanzen findet. Sparkassen sind der Gemeinnützigkeit verpflichtet. Sie sind die Schatzkästen der Kommunen. Mehr als 60 Prozent der Deutschen unterhalten ihre Finanzbeziehungen ausschließlich über die Sparkassen. Wir wollen wissen: ob die Sparkassen ihrem Ziel der Gemeinnützigkeit gerecht werden, wir wollen wissen, wo strukturelle Defizite liegen und falls ja, wo sich Menschen an den Kassen bereichern. Dabei legen wir Wert auf Nähe zu den Menschen vor Ort. Auf ihren Nutzen und ihre Bedürfnisse. Wir rechnen mit einer ersten Veröffentlichung Ende März

Partner: Wir suchen die Partnerschaften mit mehreren Lokalzeitungen.

- Thema: O4 / Mafia-Reportage

Wir produzieren eine grafische Reportage zum Thema „Mafia in Deutschland“. Die Recherchen sind weitgehend abgeschlossen, nun werden über mehrere Monate die grafischen Arbeiten produziert. Das Skript ist fertig gestellt. Wir rechnen mit einer Veröffentlichung im Oktober.

Partner: Wir haben noch keinen Partner.

- Thema: O5 / Unsichtbaren

Wir haben eine umfassende Crowdsourcing-Recherche zum Thema „Illegale Einwanderer“ gestartet. Wir sammeln über eine Internetplattform Erfahrungsberichte und Hinweise zu Einwanderern. Wir wollen den Millionen von Menschen, die sich ohne Bürgerrechte in Europa aufhalten ein Gesicht geben. Wir wollen ihre Geschichten verstehen, um besser zu lernen, wie wir mit diesen Menschen umgehen können.

Partner: Wir haben noch keinen Partner.

- Thema: X1 / Generation E

Wir haben eine umfassende Recherche zum Thema „Legale Migration in Europa“ begonnen. Eine erste Veröffentlichung aus dieser Recherche wurde mit der taz veröffentlicht. Es geht um junge gut ausgebildete Migranten aus Südeuropa, die sich nach Norden absetzen, um der Arbeitslosigkeit zu entgehen. Wir sammeln ihre Geschichten und Erlebnisse um das Zusammenleben der Menschen in Europa zu fördern und Verständnis für die Motivationen der Wanderer zu bekommen. Bislang konnten wir etwa 1000 Geschichten sammeln.

Partner: taz - Deutschland, P3 - Portugal, el confidential - Spanien, il fatto quotidiano - Italien, radio bubble - Griechenland

- Thema: X13

Wir haben eine umfassende Recherche zum Thema „Kommunale Betriebe im Ruhrgebiet“ „Atlas - VEB Ruhr“ gestartet. Wir rechnen mit Veröffentlichungen ab Ende März.

Partner: Der Blog Ruhrbarone, sowie weitere Partner.

- Thema: X14

Wir haben eine umfassende Recherche zum Thema „Privatisierte Haftanstalten“ gestartet. Wir rechnen mit Veröffentlichungen ab Ende April.

Partner: Wir haben noch keinen Partner.

- Thema: X18

Wir haben eine umfassende Recherche zum Thema „Häusliche Gewalt“ gestartet. Wir rechnen mit Veröffentlichungen ab Ende Mai.

Partner: Wir haben noch keinen Partner.

Verdeckte Recherchen

- Thema: X2

Wir haben eine umfassende Recherche zum Thema „Handel“ gestartet. Wir rechnen mit Veröffentlichungen Ende März. Aufgrund von personellen Problemen durch den Wegfall eines Reporters aufgrund familiärerer Gründe hat sich die Arbeit in der Recherche verzögert. Partner: Wir haben einen Partner für die Veröffentlichungen - können ihn noch nicht nennen.

- Thema: X7

Wir haben eine umfassende Recherche zum Thema „Bestechung“ gestartet. Wir rechnen mit Veröffentlichungen Mitte April. Die Veröffentlichung musste wegen des erheblichen Mehraufwandes an Recherche verschoben werden.

Partner: Einen Partner für die Veröffentlichungen haben wir noch nicht.

- Thema: X8

Wir haben eine umfassende Recherche zum Thema „Wirtschaftsbestechung“ gestartet. Wir rechnen mit Veröffentlichungen Anfang Mai. Wegen interner Umplanungen musste die Veröffentlichung verschoben werden.

Partner: Einen Partner für die Veröffentlichungen haben wir noch nicht.

- Thema: X9

Wir haben eine umfassende Recherche zum Thema „Ausländischer Einfluss“ gestartet. Die Recherchen werden lange dauern.

Partner: Wir haben einen Partner für die Veröffentlichungen können ihn aber nicht nennen.

- Thema: X10

Wir haben eine umfassende Recherche zum Thema „Bildung“ gestartet. Aufgrund von unvorhersehbaren technischen und rechtlichen Problemen rechnen wir – anders, als bisher geplant - nicht mit einer schnellen Veröffentlichung.

Partner: Einen Partner für die Veröffentlichungen haben wir noch nicht.

- Thema: X11

Wir haben eine umfassende Recherche zum Thema „Alter“ gestartet.

Partner: Wir haben einen Partner für die Veröffentlichung. Können ihn aber noch nicht nennen.

- Thema: X12

Wir haben eine umfassende Recherche zum Thema „Gifttransporte“ gestartet.

Partner: Wir haben noch keinen Partner für die Veröffentlichung.

- Thema: X15

Wir haben eine umfassende Recherche zum Thema „Tiere“ gestartet.

Partner: Wir haben einen Partner für die Veröffentlichung. Können ihn noch nicht nennen.

- Thema: X16

Wir haben eine umfassende Recherche zum Thema „Internationale Kriminalität mit Sitz in Deutschland“ gestartet.

Partner: Wir haben einen Partner für die Veröffentlichung. Können ihn noch nicht nennen.

- Thema: X17

Wir haben eine umfassende Recherche zum Thema „Missbrauch“ gestartet.

Partner: Wir haben einen Partner für die Veröffentlichung. Können ihn noch nicht nennen.

- Thema: X19

Wir haben eine umfassende Recherche zum Thema „Bundesaushalt“ gestartet. Aufgrund ihrer grundsätzlichen Bedeutung für die weiteren Recherchen im Bundeshaushalt kann diese Recherche extrem lange dauern.

Partner: Wir haben keinen Partner für die Veröffentlichung.

- Thema: X20

Wir haben eine umfassende Recherche zum Thema „Verantwortung Deutsche Außenpolitik“ gestartet.

Partner: Wir haben einen Partner für die Veröffentlichung. Können ihn noch nicht nennen.

Entwicklung Veröffentlichungen

- Thema: MH17 (vormals X6)

Wir haben eine umfassende Recherche zum Abschuss des Fluges MH17 über der Ostukraine umgesetzt. Die Geschichte wurde zusammen mit dem Spiegel multimedial veröffentlicht. Das *Algemeen Dagblad* hat eine Sonderausgabe produziert. Ein Buch, das wir zum Thema Anfang Januar veröffentlicht haben, wird derzeit auf niederländisch übersetzt und erscheint in Kürze. Wir konnten nachweisen, dass die Bundesregierung vorab von den Gefahren für den zivilen Flugverkehr wusste und dennoch nicht die Fluggesellschaften gewarnt hat.

Partner: Spiegel / *Algemeen Dagblad* / [CORRECT!V](#)

- Thema: Nazis (vormals O3)

Wir haben eine grafische Reportage zum Thema „Rechtsradikale Terrorgruppen“ in Deutschland recherchiert, die wir als Buch herausbringen werden. Das Buch ist im Eigenverlag in den Druck gegangen und ist Mitte Januar erschienen. Zusätzlich haben wir die Recherche als Ausstellung Mitte Januar aufgebaut. Sie wird danach in Dortmund am Stadttheater gezeigt und anschließend in mehreren anderen Städten. Kooperationen mit Schulen sind erwünscht.

Partner: Wir kooperieren mit Vice. Und haben eine umfassende [Onlineveröffentlichung](#) produziert.

- Thema: Public Private Partnership (O6)

Wir haben eine Datenbank visualisiert zu Private Public Partnerships. Das Thema ist relevant, da gerade Bundesminister Sigmar Gabriel plant, mit Hilfe dieser Partnerschaften den Investitionsstau in Deutschland aufzulösen

Partner: Wir, die WELT-Gruppe sowie Follow the Money

- Thema: X1 / Generation E

Wir zur Recherche zum Thema „Legale Migration in Europa“ einen TUMBLR-Blog gestartet, den wir regelmäßig mit Geschichten der Generation E befüllen. Es geht um junge gut ausgebildete Migranten aus Südeuropa, die sich nach Norden absetzen, um der Arbeitslosigkeit zu entgehen. Wir

sammeln ihre Geschichten und Erlebnisse um das Zusammenleben der Menschen in Europa zu fördern und Verständnis für die Motivationen der Wanderer zu bekommen. Bislang konnten wir etwa 1000 Geschichten sammeln.

Partner: den [TUMBLR-Blog](#) betreiben wir alleine / die Geschichte steht auf [CORRECT!V](#)

Gescheiterte Recherchen

- Thema: vormals X4

Die Recherche zum Thema „Handel 2“ ist gescheitert aufgrund von Personalproblemen. Der dafür vorgesehene Autor hat CORRECT!V aufgrund von familiären Gründen kurzfristig verlassen.

Entwicklung Projekte

- Bildung 1:

Zum Thema: „Sparkassen“ bauen wir ein Schulungsprojekt im Rahmen einer virtuellen Redaktion auf mit dem Inhalt Freiheits- und Auskunftsrechte von dem grundsätzlich jeder Bürger, speziell aber Lokaljournalisten profitieren soll. Wir erstellen hierfür spezielle Webinars und Tutorials, die wir der Gesellschaft zur Verfügung stellen wollen.

Partner: Wir sind auf der Suche nach Partnern.

- Bildung 2:

Wir erarbeiten derzeit ein Seminar-Bildungsprogramm mit den Inhalten „Datenjournalismus, Auskunftsrechte, Datensicherheit und Investigative Recherche“ mit der Zielgruppe Lokaljournalisten / interessierte Bürger. Wir haben das Lehrmaterial in Form eines eBooks produziert und konnten im Dezember die erste Testveranstaltung in Kooperation mit der Berliner Morgenpost durchführen. Wir werden ab April das Programm weitreichend ausbauen. Unser Ziel ist es, 2 Lehrveranstaltungen im Monat zu etablieren.

Wir konnten die Bundeszentrale für politische Bildung als Partner für das Projekt gewinnen. Sie wird über die kommenden zwei Jahre die Finanzierung in Höhe von rund 83.000 Euro übernehmen.

Partner: Wir kooperieren hier mit unseren strategischen Partnern.

- Bildung 3:

Wir bemühen uns um eine strukturierte Ausbildung im Rahmen „Investigative Recherche“. Hierzu haben wir ein Programm aufgestellt und wollen im Laufe des nächsten Jahres Partner zur Realisierung finden.

Partner: Es gibt erste Gespräche, die eine Kooperation möglich erscheinen lassen.

- Finanzen 1:

Zur langfristigen Finanzierung von aufklärerischen journalistischen Projekten haben wir eine Crowdfunding-Plattform gestartet. Hier sammeln wir Geld für journalistische Ideen und geben freien Journalisten eine Chance, eigene

Vorhaben im Sinne unserer Satzung zu verwirklichen. Das besondere an der Plattform: Geldgeber bekommen die Chance Steuern zu sparen - wir können Spendenbescheinigungen ausreichen. Die ersten Projekte (rund 15.000 Euro) konnten erfolgreich finanziert werden und befinden sich nun in der Umsetzungsphase. Wir werden etwa alle zwei Wochen ein neues Projekt starten. Siehe auch: crowdfunding.correctiv.org

Partner: Startnext.

Entwicklung Organisation

Abgeschlossen

- Wir konnten einen neuen Chefredakteur für uns gewinnen: **Markus Grill** verlässt den Spiegel und wird im Sommer bei uns als Chefredakteur anheuern. Markus gilt als einer der besten investigativen Reporter Deutschlands.
- Wir konnten den Ethikrat und den Aufsichtsrat ins Leben rufen. Am 12. März haben beide Gremien das erste Mal getagt. Wir legen hier die Mitglieder der Gremien offen.

Aufsichtsrat:

- **Prof. Dr. Gerhard A. Winter (Vorsitzender)** ist Rechtsanwalt aus Mülheim an der Ruhr und Fachanwalt für Steuerrecht. Er ist Vorsitzender des Kuratoriums der Brost-Stiftung. Prof. Winter unterrichtet am Deutschen Anwaltsinstitut e.V., einer Einrichtung von Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern. Zudem bildet er an der Bundesfinanzakademie im BMF aus und ist Lehrbeauftragter für Steuerrecht an der Hochschule Wismar.
- **Dr. Hedda von Wedel (Stellvertreterin)** ist Juristin und war in verschiedenen Tätigkeiten in der Verwaltung tätig, darunter als Staatssekretärin im niedersächsischen Landwirtschaftsministerium. Von 1990 bis 1993 war sie Mitglied des Deutschen Bundestages. Von 1993 bis 2001 war sie Präsidentin des Bundesrechnungshofes. Anschließend war sie bis 2007 Mitglied des Europäischen Rechnungshofes. Seitdem ist sie ehrenamtlich stellvertretende Vorsitzende der Antikorruptionsorganisation Transparency International Deutschland e.V.
- **Andrew Murphy (Stellvertreter)** leitet die Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung mit Sitz in Bonn. Er ist seit 1999 im Nachhaltigen Investment tätig. Gemeinsam mit Philipp Spitz ist er gewählter Geschäftsführer des Umwelt Aktiendepots Deutschland sowie Anlageausschussmitglied der Umweltn Aktiendepots Deutschland und Welt. Seit Mitte 2006 ist der Betriebswirt Vorstand der Murphy&Spitz Green Capital AG. Andrew Murphy studierte Volkswirtschaftslehre, Politische

Wissenschaft und Philosophie an der Universität Bonn. Zusätzlich erwarb er die Qualifikation zum Betriebswirt.

Ethikrat

- **Prof. Bodo Hombach** ist Vorsitzender des Ethikrates von CORRECT!V.
- Prof. Bodo Hombach war von 2002 bis 2012 Geschäftsführer der in Essen ansässigen WAZ-Gruppe. Als Verleger kennt er sich aus mit den Herausforderungen in Zeiten des Umbruches im Mediengewerbe. Seit 2011 ist er Vorstand der Brost-Stiftung und achtet auf das Erbe von Anneliese Brost. Bodo Hombach ist Präsident der Bonner Akademie für Forschung und Lehre praktischer Politik. Die Akademie ist ein An-Institut an der Universität Bonn und soll den Austausch zwischen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft unterstützen. Er ist als Lehrbeauftragter sowohl an der Universität Bonn wie an der Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg für Kommunikationsthemen tätig.
- **Monika Bäuerlein**, Chefredakteurin Mother Jones
- Die Münchenerin Monika Bäuerlein ist Chefredakteurin von „Mother Jones“ in San Francisco. Das US-Magazin wird seit 1976 von der gemeinnützigen Foundation for National Progress herausgegeben. Damit ist „Mother Jones“ eines der ältesten und mit einer Auflage von über 200.000 Exemplaren erfolgreichsten gemeinnützigen Print- und Online-Projekte der Welt.
- **Prof. Udo Branahl**, Professor für Medienrecht Uni Dortmund
- Udo Branahl studierte von 1965 bis 1973 Jura an der FU Berlin und an der Universität Hamburg, wo er beide juristische Staatsexamen ablegte und mit einer Arbeit über „Pressefreiheit und redaktionelle Mitbestimmung“ promoviert wurde. Von 1979 bis 2011 war er Professor für Medienrecht an der Technischen Universität Dortmund, wo er auch das Amt des Datenschutzbeauftragten ausgeübt hat.
- **Nikolaus Brender**, früherer Chefredakteur ZDF
- Nikolaus Brender war von April 2000 bis März 2010 Chefredakteur des ZDF. Seine Karriere begann Brender 1978 zunächst beim Südwestfunk und später bei der Zeit, danach als Redakteur bei den Tagesthemen. Von 1984 bis 1989 war er ARD-Korrespondent für Südamerika mit Sitz in Buenos Aires, danach Auslandschef des WDR und Moderator des Weltspiegels. 1994 wurde er Politik-Chefredakteur beim WDR, 1997 Programmchef des Senders und schließlich Chefredakteur des ZDF.

- **Sheila Coronel**, Dean of Academic Affairs Columbia University

- Sheila Coronel ist Dean of Academic Affairs der Columbia University Graduate School of Journalism in New York City. Im Jahr 1989 gründete Sheila Coronel das Philippine Center for Investigative Journalism (PCIJ). Dieses Center wurde unter ihrer Führung mit Berichten über Korruption und soziale Ungerechtigkeit eine der wichtigsten Institutionen der Pressefreiheit auf den Philippinen und in ganz Asien. Ihre Arbeit wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem Ramon Magsaysay Award, der als asiatischer Nobelpreis gilt. Seit 2006 leitet Sheila Coronel zudem als Gründungsdirektorin das Toni Stabile Center for Investigative Journalism an der Columbia University in New York.

- **Ursula Ernst**, Redakteurin Augsburger Allgemeine

- Ursula Ernst ist seit 2012 Sprecherin des Deutschen Presserates. Sie setzt sich für die Unabhängigkeit der Redaktionen und saubere Recherchen ein. Ursula Ernst arbeitet seit 1987 als Redakteurin für die „Augsburger Allgemeine“ und dort seit 2005 in der Politik-Redaktion. Zuvor absolvierte sie ein Volontariat bei der „Main-Post“ in Würzburg und arbeitete für verschiedene Lokalredaktionen. Ernst hat Germanistik und Anglistik in Würzburg studiert.

- **Stephanie Hankey**, CEO Tactical Technology Collective

- Stephanie Hankey leitet das Tactical Technology Collective in Berlin. Sie setzt sich weltweit für Informationssicherheit im Kampf um Pressefreiheit ein. Stephanie Hankey hat zuvor beim Open Society Institute gearbeitet und dort Journalisten und Aktivisten mit modernen Verschlüsselungstechnologien vertraut gemacht, um Berichterstattung aus Diktaturen zu ermöglichen. Sie war Chefredakteurin des Pulp Magazine und hat als Creative Director für etliche Londoner Multimedia Firmen gearbeitet.

- **Jörg Jung**, Chefredakteur Böhme-Zeitung

- Jörg Jung ist Chefredakteur der Böhme Zeitung in Soltau. Er setzt sich für investigative Recherchen auch in Lokalzeitungen ein. Jörg Jung hatte bei der „Nordsee-Zeitung“ volontiert, wechselte dann als Nachrichtenredakteur zur „Kölnischen Rundschau“, und wurde in verschiedenen Führungspositionen bei der „Nordsee-Zeitung“ in Bremerhaven eingesetzt und schließlich deren Chefredakteur. Die „Böhme-Zeitung“ leitet Jung seit 2007.

- **Anne Koch**, Regional Director Transparency International

- Anne Koch arbeitet seit 2011 als Regional Direktor für Europa und Zentralasien für Transparency International. Sie verantwortet die Zusammenarbeit mit über 50 nationalen Sektionen von Transparency

International. Vor ihrer Tätigkeit für Transparency war Anne Koch über zwanzig Jahre bei der BBC in London tätig, zuletzt als Deputy Director des BBC English World Service. Im Jahr 2011 gewann sie mit einem BBC Team in Zusammenarbeit mit dem International Consortium of Investigative Journalists den Columbia University Graduate School of Journalism John B. Oakes Award für die globale Recherche „Dangers in the Dust: Inside the Global Asbestos Trade“.

- Prof. Johannes Ludwig, Whistleblower Netzwerk

- Prof. Johannes Ludwig unterrichtete bis 2014 in Hamburg Medienwirtschaft, Recherchetechniken und Journalistik. Er betreibt mit Studierenden zudem das Online-Dokumentationszentrum ansTageslicht.de. Er ist stellvertretender Vorsitzender des Whistleblower Netzwerk, das sich für den Schutz und sensiblen Umgang mit Informanten einsetzt, ohne die Missstände in Unternehmen und Behörden kaum an das Licht der Öffentlichkeit kommen könnten.

- Ulrich Reitz, Chefredakteur Focus

- Ulrich Reitz begann seine Laufbahn beim Bonner General-Anzeiger. Nach einem Volontariat bei der Tageszeitung Die Welt übernahm er dort schnell das Ressort Innenpolitik. 1992 wechselte er als erster Leiter des Bonner Redaktionsbüros zum Magazin Focus. Später übernahm Ulrich Reitz die Chefredaktion der Rheinischen Post in Düsseldorf. Von Juli 2005 bis Juni 2014 war er Chefredakteur der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung (WAZ) in Essen. Seit Oktober 2014 ist Ulrich Reitz Chefredakteur des Focus.

- Peter Schaar, ehemaliger Beauftragter der Bundesregierung für Datenschutz und Informationsfreiheit

- Peter Schaar studierte Volkswirtschaftslehre an der Freien Universität Berlin, der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main und der Universität Hamburg. Anschließend war Peter Schaar in verschiedenen Funktionen in der Verwaltung der Freien Hansestadt Hamburg tätig. 1994 wurde er stellvertretender Hamburgischer Datenschutzbeauftragter. 2002 wechselte Schaar vorübergehend in die Privatwirtschaft und gründete die PrivCom Datenschutz GmbH mit Sitz in Hamburg. Von 2003 bis 2013 übte Peter Schaar das Amt des Bundesbeauftragten für den Datenschutz aus. Peter Schaar ist Preisträger des eco Internet AWARD. Die Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit (GDD) verlieh ihm als erstem Preisträger den GDD-Datenschutzpreis. Die US-Patientenrechte-Organisation Patient Privacy Rights zeichnete ihn mit dem Louis D. Brandeis Privacy Award aus.

- Georg Schäff, Verleger Donaukurier

- Georg Schäff ist Herausgeber und Verleger des bayerischen Donaukurier aus Ingolstadt. Nach seinem Internationalen Abitur studierte Georg Schäff Philosophie am Manchester College in Oxford, später Rechtswissenschaften an der London School of Economics and Political Sciences. Nach einem Volontariat beim Schwarzwälder Boten trat Georg Schäff 1997 in den Donaukurier ein und wurde 1998 geschäftsführender Gesellschafter und Verleger. Seit 2005 ist er zudem Herausgeber. Georg Schäff setzt sich für den Schutz der Privatsphäre und die Freiheit des Einzelnen gegenüber dem Staat ein.

- Cordt Schnibben, Redakteur Der Spiegel

- Cordt Schnibben arbeitete eine Zeit lang als Werbetexter. Nach einer erfolglosen ersten Bewerbung akzeptierte ihn die Henri-Nannen-Schule im zweiten Anlauf. Von 1984 bis 1988 war er Redakteur bei der Wochenzeitung Die Zeit. Seitdem arbeitet er beim Magazin Spiegel, wo er sich sehr für neue Darstellungsformen einsetzt. Cordt Schnibben wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Unter anderem mit dem Theodor-Wolff-Preis, dem Egon-Erwin-Kisch-Preis und dem Adolf-Grimme-Preis sowie dem Fernsehfilmpreis der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste. Cordt Schnibben gründete 2007 gemeinsam mit den Journalisten Stephan Lebert und Ariel Hauptmeier das Reporter-Forum.

- Oliver Schröm, Leiter Investigative Recherche Stern

- Oliver Schröm machte ein Volontariat bei der Heidenheimer Zeitung. Als Stipendiat der Michael-Jürgen-Leisler-Kiep Stiftung machte er Stationen bei der Los Angeles Times, beim Commercial Appeal in Memphis (Tennessee) und dem Center for Investigative Reporting in San Francisco (Kalifornien). Danach war er als freier Journalist für den Stern, Die Zeit und die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung sowie Politmagazine der ARD und des ZDF tätig. 2010 gründete er das Team „Investigative Recherche“ beim Wochenmagazin Stern und beschäftigt sich seither als Leiter des Ressorts überwiegend mit Politik, Wettbetrug im Sport, Extremismus und Geheimdienste. Seit 2011 ist Oliver Schröm erster Vorsitzender der Journalistenvereinigung Netzwerk Recherche. Oliver Schröm veröffentlichte mehrere Bücher über Al Qaida, die CIA und den Vatikan, die in verschiedene Sprachen übersetzt wurden.

- Jochen Wegner, Chefredakteur Zeit-Online

- Jochen Wegner startete seine Karriere bei Kölner Journalistenschule. Ab 1998 arbeitete Wegner als freier Journalist für etliche deutsche Medien. Er ist der Erfinder und einer der Gründer des Journalistennetzes Jonet.org. Nach Stationen beim Nachrichtenmagazin Focus wechselte er als Chefredakteur zu

Focus Online und wurde gleichzeitig Mitglied der Geschäftsleitung der TOMORROW FOCUS AG, zu deren Geschäftsführung er ab April 2009 gehörte. Bis Ende 2011 war Wegner Geschäftsführer der mag10 Publishing GmbH. Als freier Unternehmensberater entwickelte Wegner ab Januar 2012 digitale Strategien für Verlage und Unternehmen. Seit 15. März 2013 ist Wegner Chefredakteur von Zeit-Online.

- **Stefan Willeke**, Chefreporter Zeit

- Stefan Willeke ist Chefreporter der „Zeit“. 2003 gewann er seinen ersten Kisch-Preis für eine Reportage über einen Konkursverwalter („Der Herr der Pleiten“), 2005 seinen zweiten Kisch-Preis für eine Reportage über den Umzug einer Dortmunder Kokerei nach China („Herr Mo holt die Fabrik“) In „Operation Lohndrücken“ beschrieb er gemeinsam mit Henning Sußebach die globale Produktion eines Rasierapparates, ein Lehrstück über die Globalisierung; sie bekamen dafür den Henri-Nannen-Preis.

Aufgaben

- Wir müssen uns um den Ausbau unserer finanziellen Basis kümmern und sind in Gesprächen mit mehreren Organisationen, um Projektfinanzierungen zu erhalten.
- Wir müssen unsere Kampagne fortsetzen zur Entwicklung unserer Community.
- Wir führen zahlreiche Gespräche hinsichtlich der gesellschaftsrechtlichen Konstruktion der Stiftung, auf den die treuhänderisch von David Schraven gehaltenen Geschäftsanteile übertragen werden. Der Gründungsprozess der Stiftung, auf die die Gesellschaftsanteile von David Schraven übertragen werden sollen, wird zügig vorangetrieben.

Strategische Partnerschaften

OpenDataCity

Die Zusammenarbeit mit OpenDataCity konnte weiter erfolgreich entwickelt werden. In jedem wichtigen Projekt war OpenDataCity involviert. Die Kooperation war von großem Vertrauen geprägt und technisch jederzeit erfolgreich. Derzeit planen wir für das Frühjahr gemeinsam eine große Veröffentlichung zum Thema Bildung.

Open Knowledge Foundation Deutschland

Mit der Open Knowledge Foundation Deutschland kooperieren wir beim Betrieb der Internetseite “Frag den Staat”. Die Internetseite verknüpft unseren Anspruch an eine transparente Gesellschaft mit technischer Innovation. Wir haben in den vergangenen Monaten gemeinsam Veranstaltungen durchgeführt, etwa in Hamburg beim Open Data Tag. Der Austausch über die Seite “Frag den Staat” läuft weiter gut. Siehe auch: <http://fragdenstaat.de/>

Scholz & Friends

Mit der Werbeagentur Scholz & Friends konnten wir eine ProBono Kooperation zur Entwicklung einer Markenstrategie und zur Umsetzung einer Werbekampagne eingehen. Wir freuen uns sehr über den Input der renommierten Agentur.

Whistleblower-Netzwerk

Die zivilgesellschaftliche Organisation setzt sich für die Stärkung der Rechte von Whistleblowern in Deutschland ein und unterstützt und berät (potenzielle) Whistleblower. Der stv. Vorsitzende des WBN ist Mitglied des Ethikrates von CORRECT!V. Dr. Christian Humborg ist Beiratsmitglied des WBN.

Wir streben weitere strategische Kooperationen an.

Entwicklung Finanzen

Entwicklung Finanzen

	Ist Dez ¹	Ist Jan ²	Ist Feb ³
ERTRÄGE	1.730	362.628	94.237
1. Spenden	1.370	9.745	3.992
2. Stiftungen	0	350.000	85.000 ⁴
3. Unternehmen	0	0	0
4. Öffentliche Hand	0	0	0
5. Kostenerstattungen	0	0	0
6. Publikationseinnahmen	0	1.638	5.245
7. Vortragshonorare	0	125	0
8. Sonstiges	360	1120	0
AUFWAND	139.081	96.790	125.597
1. Gehälter	65.009	55.152	52.337
2. Sozialaufwand	-6.577	8.794	7.799
3. Sonstige Personalkosten	0	898	0
4. Freie/Pauschalisten/Fellows	25.825	6.287	11.361
5. Gestaltung/Visualisierung	10.579	4.470	16.505
6. Übersetzung/Transkription	108	550	742
7. Druck und Produktion	5.351	2.877	1.175
8. Vertrieb	0	850	3.227
9. Reisekosten	-5.969	2.756	7.019
10. Veranstaltungskosten	306	0	0
11. Marketing	0	1211	0
12. Miete und Raumnebenkosten	6.309	4.921	4.596
13. Büromaterial, -möbel etc.	481	1.553	1.303
14. Telefonkosten	1.773	1.261	471
15. IT, Entwicklung, Software	6.382	3.150	16.875
16. Repräsentationskosten	1.035	0	503
17. Beratung/Wirtschaftsprüfung	11.857	0	0
18. Buchhaltung	6.450	0	55
19. Versicherungen	149	125	2.167
20. Abschreibungen	4.440	755	1.478
21. Sonstiges	5.573	1.180	985
GEWINN/VERLUST	-137.351	265.838	-31.360
Bank- und Barvermögen	124.399	323.310	300.027
Verbindlichkeiten (Steuern und fest geplante Ausgaben)	91.306	28.853	38.662

¹ Negative Beträge erklären sich aus Anpassungen auf Grund des Jahresabschlusses.

² Gebucht auf tatsächliche Rechnungstellung.

³ Gebucht auf tatsächliche Rechnungstellung.

⁴ Eine Zuwendung in Höhe von 25.000 Euro durch die Schöpflin Stiftung wurde auf Grund eines Missverständnisses auf Seiten der Stiftung im Oktober 2014, gebucht. Diese Buchung wurde im Dezember rückgängig gemacht. Im Februar 2015 hat uns die Schöpflin Stiftung 50.000 Euro zugewendet.

Ausblick

- Wir stehen in positiven Gesprächen mit weiteren Förderern. Wir rechen mit zeitnahen Zusagen, die uns den Ausbau unserer Organisation erlauben.
- Die Schöpflin-Stiftung hat die jährliche Förderung in Höhe von 100.000 Euro zugesagt. Die erste Rate in Höhe von 50.000 Euro wurde im Februar

überwiesen. Die nächste Rate ist für den August avisiert.

- Die Bundeszentrale für Politische Bildung hat die Förderung eines Bildungsprogramms zum Thema Auskunftsrechte in Höhe von rund 83.000 Euro für den Zeitraum von rund 2 Jahren bewilligt.

Sonstiges

- Der Aufbau einer weiteren Veranstaltungsfläche in Essen steht unmittelbar vor dem Abschluss, so dass wir hier mit unseren Aktivitäten wahrscheinlich im April starten können.
- David Schraven wurde stellvertretend für das Team von CORRECT!V mit dem Preis „Newcomer des Jahres“ vom Medium-Magazin ausgezeichnet. Wir freuen uns über die Auszeichnung und sehen sie als weiteren Ansporn.
- Wir haben eine Tochterfirma zur Abwicklung unserer Geschäftstätigkeiten (Verlag, Vertrieb & Veranstaltungen) gegründet. Die Tochter wird von Dr. Christian Humborg und David Schraven als Geschäftsführer geleitet. Sie hat den Namen: CORRECTIV - Verlag und Vertrieb für die Gesellschaft UG (haftungsbeschränkt).
- Um die Namensführung unseres Unternehmens zu vereinheitlichen, haben wir den Namen der „PULS – Recherchen für die Gesellschaft gGmbH“ geändert in „CORRECTIV – Recherchen für die Gesellschaft gGmbH“. Sobald die Eintragung ins Handelsregister erfolgt ist, werde wir den neuen Namen nutzen. Vertragsrechtlich hat die Namensänderung keine Auswirkungen.

Offenlegung

Zuwendungen über 1000 Euro

Wir veröffentlichen Geldgeber, die uns über 1000 Euro in einem Jahr gegeben haben. Damit wollen wir möglichen Interessenkonflikten zuvor kommen.

Einnahmen über 1.000 Euro in den Monaten Dezember 2014 bis Februar 2015:

- Brost-Stiftung 375.000 Euro
- Schöpflin Stiftung 50.000 Euro
- Rudolf Augstein Stiftung 35.000 Euro
- Persgroep Nederland BV 5.000 Euro
- Bernhard Jungblut 1.085 Euro

Mitgliedschaften

Wir legen die Mitgliedschaften unserer Reporter weitgehend offen, solange nicht zwingende Gründe dagegen sprechen. So wollen wir möglichen Interessenkonflikten frühzeitig aktiv begegnen. Zwingende Gründe sind alleine der notwendige Schutz anderer Reporter.

David Schraven

netzwerk recherche, DJV, Wirtschaftspublizistische Vereinigung, Landespressekonferenz NRW, Arthur F. Burns Alumni, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Politisches Forum Ruhr, IRE - Investigative Reporters & Editors

Christian Humborg:

Policy Innovation (Beirat), Zeitschrift für Politikberatung (Beirat), Transparency International Deutschland (Beirat), Whistleblower-Netzwerk (Beirat), FES Ehemalige - Initiative der ehemaligen Stipendiatinnen und Stipendiaten der Friedrich-Ebert-Stiftung (Mitglied), Sozialdemokratische Partei Deutschlands (Mitglied), ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (Mitglied), Freunde des Maxim Gorki Theaters Berlin (Mitglied), CARTA - Autorenblog für Politik, Medien und Ökonomie (nicht formalisierte Mitwirkung), Bürger Energie Berlin (Genosse), QDeWe - Die Kunst der Weltverbesserung auf bln.fm (Radiohost und Mitglied)

Daniel Drepper:

DJV, Reporter ohne Grenzen, IRE - Investigative Reporters & Editors, Fördermitglied Freischreiber, netzwerk recherche, Alumni der Columbia University Graduate School of Journalism in New York City

David Crawford:

Reporter ohne Grenzen, netzwerk recherche, DJU, Verein der ausländischen Presse

Annika Joeres:

Verdi, Fördermitglied Freischreiber, netzwerk recherche, amnesty international, Journalistenverein Nizza

Bastian Schlangen:

Verdi

Julia Brötz:

Keine Mitgliedschaften

Marcus Bensmann:

Weltreporter, DJV, netzwerk recherche, SPD, Alumni IJP – Gräfin Dönhoff Programm

Benedict Wermter:

DJV

Stefan Wehrmeyer:

Open Knowledge Foundation Deutschland

Jonathan Sachse:

netzwerk recherche, Fördermitglied Freischreiber, DJV, IRE - Investigative Reporters & Editors

Ivo Mayr:

Verdi, Mieterverein Dortmund“

Ariel Hauptmeier:

Reporter-Forum an, den “Freunden von Byte FM” und dem Fußballverein Altona 93